

Vorwort zur 9. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	14
A. Grundbegriffe des Arbeitsrechts (Strauß)	17
1. Wesen des Arbeitsvertrages	18
1.1 Privatrechtlicher Vertrag	19
1.2 Entgelt	19
1.3 Weisungsabhängigkeit	21
2. Arbeitgeber und Arbeitnehmer	21
2.1 Arbeitgeber	21
2.2 Arbeitnehmer	22
2.3 Arbeitnehmerähnliche Beschäftigungsverhältnisse	23
2.4 Auszubildende	24
2.5 Leitende Angestellte	24
3. Die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	25
3.1 Europäisches Gemeinschaftsrecht	25
3.2 Nationales Verfassungsrecht	25
3.3 Gesetze und Verordnungen	26
3.4 Tarifvertrag	27
3.5 Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen	28
3.6 Der Arbeitsvertrag	29
3.7 Allgemeine Arbeitsbedingungen	30
3.8 Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	30
3.9 Rechtsinstitut der betrieblichen Übung	32
3.10 Direktionsrecht des Arbeitgebers	33
3.11 Rangfolge der arbeitsrechtlichen Rechtsquellen	35
B. Das Individualarbeitsrecht (Bachert/Strauß)	37
1. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Strauß)	37
1.1 Beteiligung des Betriebsrates	37
1.2 Anbahnungsverhältnis	39
1.2.1 Stellenausschreibung	39
1.2.1.1 Diskriminierungsverbote	39
1.2.1.1.1 Rasse/ethnische Herkunft	40
1.2.1.1.2 Geschlecht	40
1.2.1.1.3 Religion oder Weltanschauung	40
1.2.1.1.4 Behinderung	40

1.2.1.1.5	Alter	41
1.2.1.1.6	Sexuelle Identität	41
1.2.1.2	Unmittelbare und mittelbare Diskriminierung	41
1.2.1.3	Rechtfertigung unterschiedlicher Behandlung und Schadensersatz	42
1.2.2	Vorvertragliches Schuldverhältnis	44
1.2.3	Mitteilungs- und Offenbarungspflichten	44
1.2.4	Eignungstests	45
1.2.5	Verschwiegenheitspflichten	46
1.2.6	Vorstellungskosten	47
1.3	Abschluss des Arbeitsvertrags	48
1.3.1	Abschlussfreiheit	48
1.3.2	Formfreiheit	49
1.3.3	Gestaltungsfreiheit	51
1.4	Arbeitsaufnahme	51
1.5	Mängel des Arbeitsvertrages	53
1.5.1	Fehlende Vertretungsmacht	53
1.5.2	Fehlende Geschäftsfähigkeit	54
1.5.3	Anfechtung des Arbeitsvertrages	55
1.5.3.1	Gehaltshöhe/Vermögensverhältnisse	57
1.5.3.2	Vorstrafen	57
1.5.3.3	Schwangerschaft	57
1.5.3.4	Behinderung/Schwerbehinderung	58
1.5.3.5	Offenbarungspflichten des Arbeitnehmers	58
1.5.4	Verstöße gegen gesetzliche Verbote und die guten Sitten	59
2.	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis (Strauß)	59
2.1	Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	60
2.2	Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers	63
2.3	Treuepflichten des Arbeitnehmers	63
2.4	Die Entgeltzahlungspflicht des Arbeitgebers	67
2.4.1	Fälligkeit der Arbeitsvergütung	69
2.4.2	Geld- und Naturallohn	70
2.4.2.1	Geldlohn	70
2.4.2.2	Naturallohn	72
2.4.3	Sonderformen der Arbeitsvergütung	72
2.5	Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	77
3.	Arbeitnehmerschutzrechte (Strauß)	80
3.1	Recht am Arbeitsergebnis	80
3.1.1	Urheberrechte	81
3.1.2	Patent- und Gebrauchsmusterfähige Erfindungen	81

3.2	Entgeltsicherung	83
3.3	Betriebsübergang	85
3.4	Insolvenz	90
3.5	Entgeltfortzahlungen ohne Arbeitsleistung	91
3.5.1	Unverschuldete vorübergehende Verhinderung des Arbeitnehmers	92
3.5.2	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	93
3.5.3	Urlaub und Freistellung	96
3.5.3.1	Erholungsurlaub	96
3.5.3.2	Sonstige Freistellungen von der Arbeitspflicht	102
3.6	Arbeitszeitschutz	102
3.6.1	Die Arbeitszeit	102
3.6.1.1	Vollarbeitszeit	103
3.6.1.2	Arbeitsbereitschaft	103
3.6.1.3	Bereitschaftsdienst	104
3.6.1.4	Rufbereitschaft	104
3.6.2	Festsetzung und Regelungen zur Arbeitszeit	105
3.6.3	Mutterschutz	107
3.6.3.1	Beschäftigungsverbote für Mütter	108
3.6.3.2	Entgeltenschutz für Mütter	109
3.6.4	Elternzeit	110
3.5	Arbeitssicherheit	112
4.	Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis (<i>Strauß</i>)	121
4.1	Nichterfüllung der Arbeitspflicht	122
4.2	Betriebs-, Wirtschafts- und Arbeitskampsrisiko	122
4.2.1	Betriebsrisiko	122
4.2.2	Arbeitskampsrisiko	123
4.2.3	Wirtschaftsrisiko	124
4.3	Annahmeverzug des Arbeitgebers	124
4.4	Schlechterfüllung	126
4.5	Haftungsbegrenzung für Arbeitnehmer	127
4.5.1	Haftung Arbeitnehmer gegenüber Arbeitgeber	128
4.5.2	Dritter gegen Arbeitnehmer	130
4.5.3	Arbeitnehmer gegenüber Arbeitnehmer	130
4.6	Mankohaftung des Arbeitnehmers	131
4.7	Vertragsstrafen	132
5.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses (<i>Bachert</i>)	133
5.1	Grundlagen im BGB	134
5.2	Die fristgemäße („ordentliche“) Kündigung	134
5.2.1	Einhaltung der Schriftform	135

5.2.2	Kündigungsbefugnis des Kündigenden	135
5.2.3	Einhaltung der Klagefrist durch den Arbeitnehmer	136
5.2.4	Ausschluss der ordentlichen Kündigung	136
5.2.5	Vorlage einer Vollmachtsurkunde	137
5.2.6	Anhörung des Betriebsrats	137
5.2.6.1	Inhalt der Anhörung/Nachschieben von Gründen im Prozess	138
5.2.6.2	Äußerung des Betriebsrats	139
5.2.7	Anzeigepflicht bei „Massenentlassungen“	141
5.2.8	Einhaltung der Kündigungsfrist	142
5.2.9	Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	143
5.2.9.1	Anwendungsbereich/Kleinbetriebe	143
5.2.9.2	Beschäftigungsdauer	145
5.2.9.3	Soziale Rechtfertigung: Gründe in der Person des Arbeitnehmers	145
5.2.9.4	Soziale Rechtfertigung: Gründe im Verhalten des Arbeitnehmers	148
5.2.9.5	Sozialauswahl bei der betriebsbedingten Kündigung	151
5.2.9.6	Negative Prognose	154
5.2.9.7	Ultima-ratio-Prinzip	155
5.2.9.8	Interessenabwägung	160
5.3	Die fristlose („außerordentliche“) Kündigung	161
5.3.1	Wichtiger Grund	162
5.3.2	Zwei-Wochen-Frist	163
5.4	Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch das Arbeitsgericht	163
5.5	Befristung von Arbeitsverträgen	164
5.5.1	Schriftformerfordernis	165
5.5.2	Befristungen mit Sachgrund	166
5.5.3	Befristungen ohne Sachgrund	168
5.5.4	Ende des befristeten Vertrags	170
5.6	Aufhebungsvertrag	171
5.7	Zeugnisanspruch	173
5.8	Ausgleichsquittung	176
5.9	Verjährung, Ausschlussfristen, Verwirkung	176
6.	Arbeitnehmerüberlassung (Bachert)	178
6.1	Grundlagen	178
6.2	Vorübergehende Überlassung	179
6.3	Erlaubnispflicht	179
6.4	Gleichbehandlungsgrundsatz („Equal treatment“)	181
6.5	Verdeckte Leiharbeit und Werkverträge	182

7. Teilzeitarbeit (Bachert)	183
7.1 Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot	184
7.2 Anspruch auf Verkürzung bzw. Verlängerung der Arbeitszeit	185
7.3 Arbeitsplatzteilung (Job-Sharing)	187
7.4 Arbeit auf Abruf	188
8. Berufsausbildungsverhältnis (Bachert)	190
8.1 Grundlagen	190
8.2 Der Berufsausbildungsvertrag	191
8.3 Ausbildereignung	194
8.4 Jugendarbeitsschutz	194
C. Das kollektive Arbeitsrecht (Bachert)	197
1. Koalitionsfreiheit	198
1.1 Koalitionsbegriff	199
1.2 Umfang der Koalitionsfreiheit	202
1.2.1 Individuelle Koalitionsfreiheit	202
1.2.2 Kollektive Koalitionsfreiheit	204
1.3 Ansprüche bei Verletzung der Koalitionsfreiheit	205
2. Tarifvertragsrecht	205
2.1 Tarifautonomie	205
2.2 Tarifvertragsgesetz	206
2.2.1 Tariffähigkeit	207
2.2.2 Inhalt und Form des Tarifvertrags	211
2.2.3 Tarifbindung	212
2.2.4 Wirkung von Rechtsnormen	213
2.2.4.1 Unmittelbare und zwingende Wirkung	213
2.2.4.2 Kollidierende Tarifverträge mehrerer Gewerkschaften	214
2.2.5 Öffnungsklauseln und Günstigkeitsprinzip	216
2.2.6 Verzicht, Verwirkung, Nachwirkung	217
2.3 Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen	218
3. Arbeitskampfrecht	219
3.1 Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	220
3.1.1 Tariffähige Partei	220
3.1.2 Tariflich regelbares Ziel	220
3.1.3 Beachtung tarifvertraglicher Friedenspflichten	221
3.1.4 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	221
3.1.5 Gebot der Kampfparität	226
3.1.6 Das Gebot fairer Kampfführung	226

3.1.7	Konkurrierende Grundrechte insbesondere in der Daseinsvorsorge	226
3.2	Rechtsfolgen des Arbeitskampfes	227
3.2.1	Rechtmäßige Arbeitskämpfe	227
3.2.2	Rechtswidrige Arbeitskämpfe	230
4.	Betriebsverfassungsrecht	231
4.1	Organisation der Betriebsverfassung	233
4.1.1	Unterscheidung nach Belegschaftsgruppen	233
4.1.1.1	Arbeitnehmer	233
4.1.1.2	Leitende Angestellte	234
4.1.1.3	Auszubildende	236
4.1.1.4	Leiharbeiternehmer	237
4.1.2	Unterscheidung nach Organisationsebenen	237
4.1.2.1	Betrieb/Betriebsteil/Kleinbetrieb	238
4.1.2.2	Unternehmen	241
4.1.2.3	Konzern	242
4.1.2.4	Abweichende Betriebsratsstrukturen nach § 3 BetrVG	243
4.2	Bildung von Betriebsräten	243
4.2.1	Betriebsratsfähige Betriebe	244
4.2.2	Wahlberechtigung und Wählbarkeit	244
4.2.3	Wahlverfahren der Betriebsratswahl	244
4.2.4	Bildung von Gesamt- und Konzernbetriebsrat	248
4.2.5	Europäischer Betriebsrat nach dem EBRG	248
4.3	Betriebsversammlung	249
4.4	Geschäftsführung des Betriebsrats	250
4.5	Stellung der Betriebsratsmitglieder	252
4.5.1	Freistellung für Betriebsratstätigkeit	252
4.5.2	Verbot der Benachteiligung und Bevorzugung	253
4.5.3	Besonderer Kündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder	254
4.6	Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrats	255
4.6.1	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 BetrVG	255
4.6.2	Instrumente der Mitwirkung und Mitbestimmung	255
4.6.2.1	Insbesondere: Betriebsvereinbarungen nach § 77 BetrVG	256
4.6.2.2	Insbesondere: Regelungsabreden	259
4.6.3	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	259
4.6.4	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	265
4.6.4.1	Allgemeine personelle Angelegenheiten	265
4.6.4.2	Personelle Einzelmaßnahmen	267
4.6.5	Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	271

4.6.5.1	Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	271
4.6.5.2	Mitwirkung bei Betriebsänderungen	272
4.7	Beilegung von Streitigkeiten/Rechtsdurchsetzung	275
5.	Sprecherausschussrecht	278
6.	Unternehmensmitbestimmung	280
D.	Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes (<i>Bachert</i>)	283
1.	Bedeutung	283
2.	Rechtsgrundlagen	283
3.	Grundbegriffe des Datenschutzrechts	284
4.	Zulässigkeit der Datenverarbeitung	285
4.1	Erforderlichkeit/Verhältnismäßigkeit	285
4.2	Beachtung der Verarbeitungsgrundsätze nach Art. 5 DS-GVO	286
5.	Einzelfragen	287
5.1	Bewerbungsverfahren	287
5.2	Laufendes Beschäftigungsverhältnis	288
E.	Überblick über das Verfahrensrecht (<i>Strauß</i>)	291
1.	Schiedsgerichtsverfahren	291
2.	Arbeitsgerichtsbarkeit	292
2.1	Urteilsverfahren	294
2.2	Beschlussverfahren	295
3.	Sozialgerichtsbarkeit	296
3.1	Widerspruchsverfahren	297
3.2	Sozialgerichtsverfahren	298
F.	Arbeitsrechtliche Bezüge im Europarecht (<i>Bachert</i>)	301
	Übungsteil (Fälle mit Lösungen, <i>Bachert/Strauß</i>)	307
	Lösungen	315
	Literaturverzeichnis	337
	Stichwortverzeichnis	341